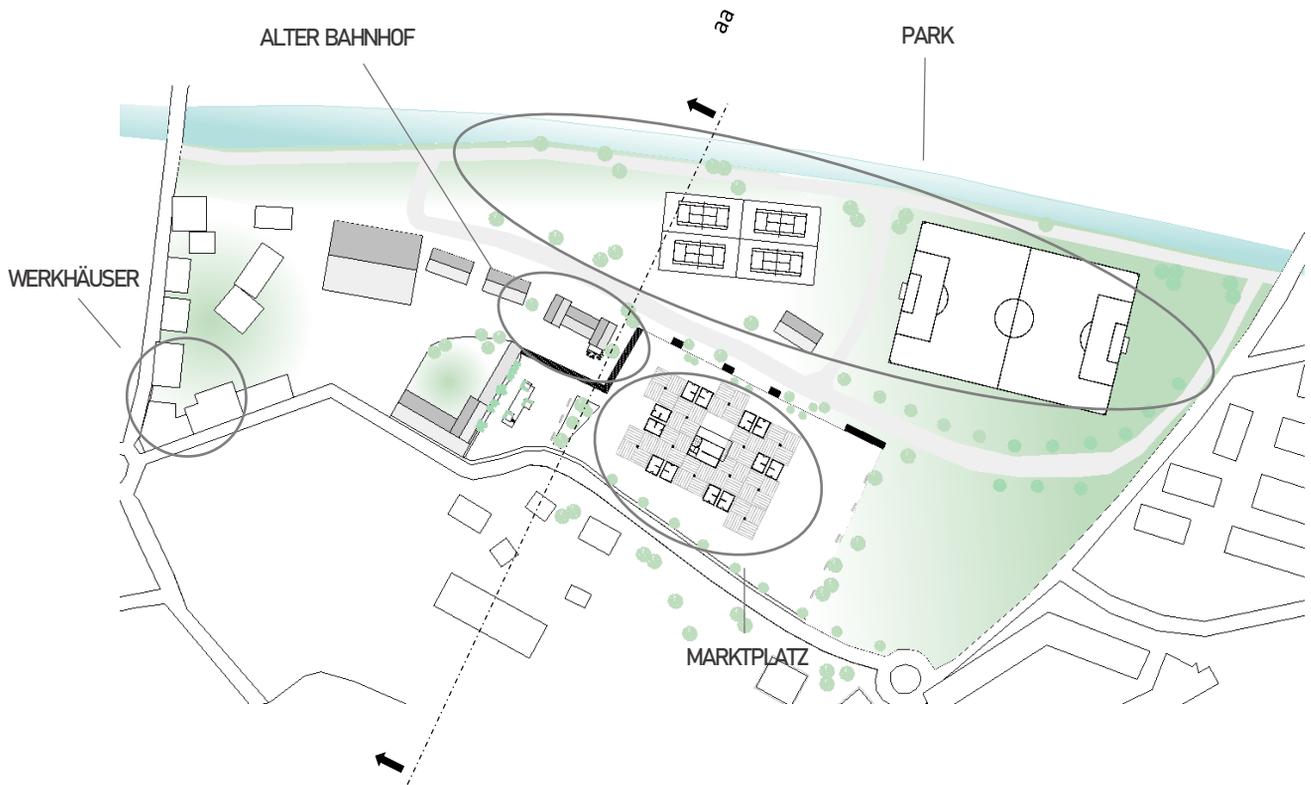


GRÜN QUARTIER AN DER SCHWARZA



Ziel ist es so minimale Eingriffe wie möglich zu setzen. Im Fokus stehen vor allem Revitalisierung und Renaturierung. Der Großteil der Fläche (nördl. Bereich entlang der Schwarza) soll zu einer Grünfläche gestaltet werden. Ein Naherholungsgebiet um Sport zu treiben oder im Park spazieren zu gehen. Die Erdgeschosszonen der Werkhäuser im Westen sollen geöffnet werden um Platz für attraktive Gewerbeflächen zu schaffen. In den Obergeschossen entstehen kleine Wohnungen - "wohnen und arbeiten am Park". So wie im gesamten Konzept ist auch hier die Freiraumgestaltung besonders wichtig. Im Zentrum steht der alte Bahnhof in dem eine Kaffeerösterei mit Café entstehen soll. Es werden Workshops angeboten in denen man selbst das Handwerk kennen lernen kann.

Als zweite Funktion im Gebäude ist ein Kindergarten angedacht. Das Herzstück bildet ein Marktgebiet entlang der Alleegasse, dieser Fläche liegt auf einem etwas niedrigeren Niveau. Verbindungen entstehen durch eine große Freitreppe vor dem alten Bahnhof und weiteren die Markt und Park miteinander verschmelzen lassen. Der Markt bietet Lokalen Kleinunternehmen Präsentationsfläche unter einem großen bewachsenen Dach. Hier soll sich eine gute Durchmischung von Gastronomie, Lebensmittelhandel und Geschäftslokalen entwickeln. Als Ankermieter dient ein deluxe Streetfood Lokal mit Take-away und Delikatessenverkauf sowie angeschlossenen Restaurant. Verdichtung entsteht durch Durchwegung des gesamten Projektgebiets.

Marktplatz

„flanier“ Allee

Verbindungs-Plateau

Sport + Freizeit

Uferweg



MARKT

ENTWURFVERTIEFUNG

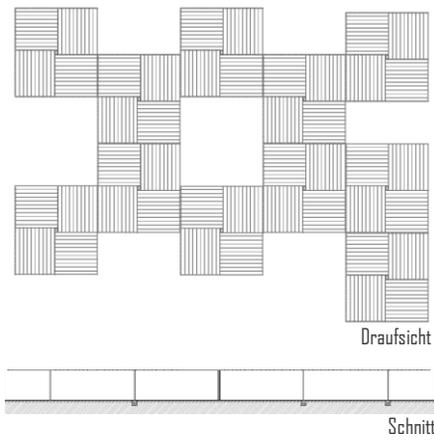
MARKTHÄUSER 50m²



STREET FOOD 150M²



PLATZ ÜBERDACHUNG



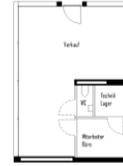
MATERIALIÄT



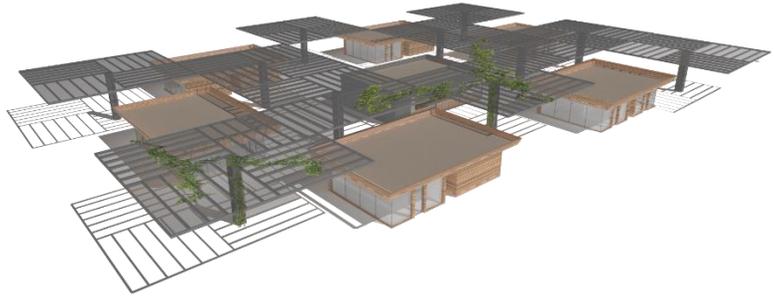
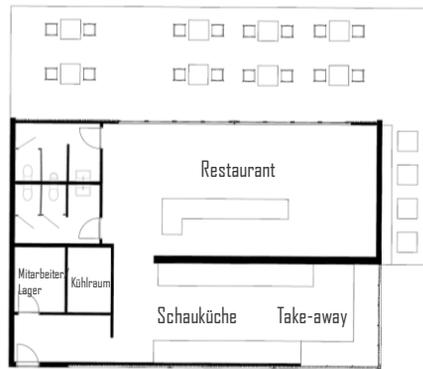
Grundtypus



Bsp. : Geschäftslokal
Boutique, Parfümerie, Einrichtung etc.



Bsp. : Gastronomie
Café, Bar, Bistro etc.



INTERIEUR

